



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04946**
Datum: 22.11.2022
Bezug-Nummer. VII/2022/04443
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	23.11.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur
Beschlussvorlage Änderung des Baubeschlusses Freiflächengestaltung
Universitätsring - Vorlagen-Nummer: VII/2022/04443

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt und erhält folgende Fassung:

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Baubeschlusses vom 19.12.2018, Vorlagen-Nr.: VI/2018/03972 zur Umgestaltung der Freiflächen am Universitätsring mit einem erhöhten, neuen Kostenrahmen von 2.085.595 €.
2. **Der Stadtrat beschließt die o.g. Änderung des Baubeschlusses unter der Maßgabe, dass das aufgehobene Vergabeverfahren durch den Fachbereich Rechnungsprüfung geprüft wird. Über die Ergebnisse der Prüfung des aufgehobenen Vergabeverfahrens ist der Stadtrat bis zu seiner Sitzung am 29.03.2023 zu informieren.**
3. **Der Stadtrat beschließt die o.g. Änderung des Baubeschlusses unter der Maßgabe, dass die neue Ausschreibung mit einem Kostensatz von ca. 2,08 Millionen Euro und deren Umsetzung vom Fachbereich Rechnungsprüfung begleitet wird. Über die Kostenentwicklung des unter 1. geänderten Baubeschlusses wird der Stadtrat regelmäßig informiert.**

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Begründung:

Die Beratungen in den Ausschüssen zu der umstrittenen Vergabe zur Freiflächengestaltung des Universitätsrings haben gezeigt, dass für viele Bürger:innen der Stadt die Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens nicht ausgeräumt werden konnten. Insbesondere gilt es, den Zusammenhang zwischen der Vergabepraxis in dem nunmehr

aufgehobenen Verfahren und den Kostensteigerungen von ca. 1,2 Millionen Euro auf ca. 2,1 Millionen Euro, die nicht allein auf die allgemeine Baukostensteigerung zurückzuführen sind, aufzuklären. Im Hinblick auf die nicht unerhebliche Kostensteigerung und vor dem Hintergrund der knappen Haushaltsmittel ist es erforderlich, die Transparenz des Vergabevorgangs für die Bürger:innen der Stadt Halle herzustellen.